

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Anfangs große Hitze, den 5. Regen bis den 19. und dann unfläc Witterung bis zu Ende.



Nacht.	Tage.	Tage s. kürzer	Den
St. M.	St. M.	St. M.	
8 40	15 20	1 12	1
8 54	15 6	1 26	6
9 14	14 45	1 47	12
9 36	14 23	2 9	18
9 58	14 25	2 30	24
10 22	13 35	2 57	30

Jahr- und Viehmärkte.

1 Auma. 2 Dornburg, Neustadt an der Orla. 3 Annaberg, Eisenberg bei Moritzburg. ** 5 Baugen. 6 Landwüst. 7 Altenberg, Ansbach, Grünhain, Heselicht**, Leisnig, Merseburg, Dederan, Lanna, Wittichenau. 8 Königsdorf. 10 Halle, Lobenstein, Saustenberg. 14 Eamburg, Dippoldiswalde, Marienberg, Reischkau, Ostitz, Rammenau, Uebigau. 15 Coswig, Dobrilugk, Münchenbernsdorf. 16 Hildburghausen, Königswalde, Plauen**, Wurzbach. 17 Lichtenstein, Radeberg. 20 Görlitz, Klingenthal, Zeitz. 21 Drambach, Düben, Gassen, Gräma, Kreuzburg, Könnitz, Lützen, Pirna, Puskau**, Ronneburg, Ruhland, Sayda, Schmiedeberg bei Dippoldiswalde, Weischau, Waldheim, Wittenberg klein, Züllichau. 22 Bunzlau, Finsterwalde, Fürstenwalde, Wiehe. 23 Schleiß, Waldenburg. 24 Elstra, Golsen, Hof, Jessen, Drantenbaum, Spremberg, Themar, Treuen. ** 25 Altdöbern. 26 Peaau*. 27 Dittersbach. 28 Aue, Burchardsdorf, Glasbütte, Lauban, Lauchstädt, Lübbenau, Meissen, Otrandt, Pausa, Pförtzen, Rochlitz, Rossmein, Schöneck, Weiskenberg, ** Wolkenstein. 29 Dommitzsch, Großhennersdorf. 30 Bärwalde, Gerstungen, Lorenzgrün, Sonnenburg.

Bei einer solchen Gelegenheit soll er einmal ausführlich erzählt haben, was er vor langen Jahren am Fuße der Stubbenkammer geträumt erlebt und erworben habe. Man hatte seine Geschichte gern angehört; doch fand sie wenig Glauben. Vielmehr ging die Rede, daß sein Reichthum einen andern Ursprung habe. Er soll nämlich in seiner Jugend auf einem englischen Schiffe gedient haben, das Seeräuberzeiten in entfernten Meeren trieb. Sein vorgeblicher Schatz war nur sein Antheil an den Preisgeldern. Diese Meinung gründete sich aber nur auf Vermuthungen und Gerüchte, und da diese für das Andenken des armen Frerich Liebermann, der nur schon lange gestorben, offenbar nachtheilig ist, so hat der Erzähler gegenwärtiger Geschichte dessen eigene Angaben erhalten wollen, die übrigens durch die von Mund zu Mund gehende Volkssage „von der Jungfrau am Watschstein“ auf eine unverwerfliche Weise bekräftigt werden. Es unterliegt auch keinem Zweifel, daß im Innern solcher sonderbaren zackigen Felsenmassen, wie die Stubbenkammer, sich wunderbare Dinge zutragen können, zumal, wenn die Felsen an dem öden, den Menschen obholden Meere liegen, und in alten Zeiten der Schauplatz eines heidnischen Götzendienstes gewesen sind.

Mittl. Zeit	Sonnen- Ufg. Ufg.		Tage.
U. M.	U. M.	U. M.	
12 6	4 20	7 40	1
12 5	4 21	7 39	2
12 5	4 22	7 38	3
12 5	4 23	7 37	4
12 5	4 25	7 35	5
12 5	4 27	7 33	6
12 5	4 29	7 31	7
12 5	4 31	7 29	8
12 5	4 32	7 28	9
12 5	4 34	7 26	10
12 4	4 36	7 24	11
12 4	4 37	7 22	12
12 4	4 39	7 20	13
12 4	4 41	7 18	14
12 4	4 42	7 17	15
12 4	4 44	7 15	16
12 3	4 46	7 13	17
12 3	4 48	7 11	18
12 3	4 50	7 9	19
12 3	4 52	7 7	20
12 3	4 53	7 6	21
12 2	4 55	7 4	22
12 2	4 57	7 2	23
12 2	4 59	7 0	24
12 2	5 1	6 58	25
12 1	5 3	6 56	26
12 1	5 5	6 54	27
12 1	5 7	6 52	28
12 0	5 9	6 50	29
12 0	5 11	6 48	30
12 0	5 14	6 45	31